



Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

BVL-Richtlinie (2017)

BVL-Richtlinie (2017) für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz

Wer war beteiligt?

- **BfR, JKI, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Industrieverband Agrar, Interessenvertretung der Hersteller von Schutzausrüstung; Federführung beim BVL**

Warum wurde diese erstellt?

- **Überarbeitung/Aktualisierung der BVL-Richtlinie aus 2006**

Für wen?

- **Hersteller von Schutzausrüstung und Anwender/Hersteller von Pflanzenschutzmitteln**

Inhalt: Beschreibung der grundsätzlich geeigneten Schutzausrüstung

Welche Schutzausrüstung wird genannt?

- Arbeitsanzug
- Hautschutz (Anzug und Handschuhe), Atemschutz, Augenschutz, Kopfschutz



Wie werden die Anforderungen beschrieben?

- Normen, Prüfchemikalien, mechanische Anforderungen, Informationsvorgaben

Woraus werden die Anforderungen abgeleitet?

- Ableitung aus dem EFSA-Anwenderexpositionsmodell und Normentwicklungen

Anmerkungen

- **Das Tragen der mit der Zulassung vorgegebenen Schutzausrüstung ist unbedingte Voraussetzung für eine sichere Anwendung.**
- **BVL-Richtlinie:
beschriebene Schutzausrüstung = grundsätzlich geeignet**
- **ggf. andere oder darüber hinausgehende Anforderungen sind im Sicherheitsdatenblatt des Pflanzenschutzmittels beschrieben**



Pflanzenschutz-Kontrollprogramm

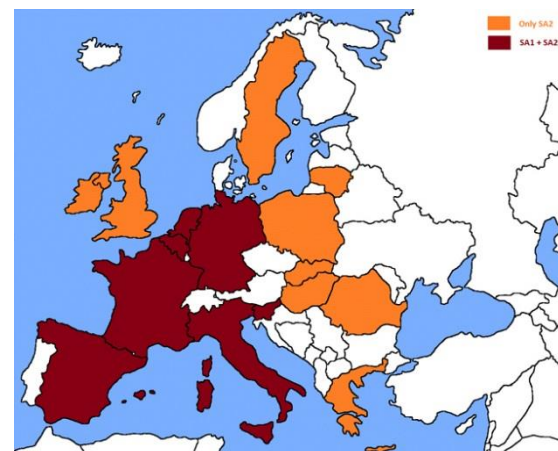
**Kontinuierliche Weiterentwicklung
(Maßnahme 6.6.1)**

Kontinuierliche Weiterentwicklung des Pflanzenschutz-Kontrollprogramms

Kontrollen zur Einfuhr von Pflanzenschutzmitteln



- **Operation SILVER AXE II Februar 2017**
 - Organisiert von Europol durchgeführt von Kontrollbehörden in 16 Mitgliedstaaten
 - 940 Kontrollen von Sendungen in Häfen und Flughäfen mit 48 Beanstandungen
 - Auffinden von 122 t illegaler oder gefälschter Pflanzenschutzmittel
 - Deutschland hat sich mit mehreren Häfen/Flughäfen beteiligt
- **Operation SILVER AXE III**
 - Die Vorbereitungen laufen für 2018



(Quelle: www.europol.europa.eu)

Kontinuierliche Weiterentwicklung des Pflanzenschutz-Kontrollprogramms

Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten

- **Etablierung von zwei EU-Arbeitsgruppen**
 - Enforcement of Plant Protection Products
 - Formulation Analysis
- **Mehrere Arbeitsgruppen-Treffen im Jahr 2017, inklusive einem Workshop zu Importkontrollen in Rotterdam**
- **Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten**
 - Austausch über Kontrollmethoden und „Best Practices“
 - Entwicklung bzw. Austausch von Screening- und Analysemethoden
 - Vorbereitung von Guidance Dokumenten
 - Benachrichtigung über Verdachtsfälle/auffällige Kontrollergebnisse



Kontinuierliche Weiterentwicklung des Pflanzenschutz-Kontrollprogramms

Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten

- **Aktuelle Entwürfe von EU-Guidance Dokumenten**

- GD zur Formulierungsanalytik
- GD zur Interpretation der Analysenergebnisse
- GD zur Probenahme
- GD für ein Programm zur Analyse von Pflanzenschutzmitteln
 - Anzahl Planproben für die einzelnen MS
 - Kriterien für eine risikobasierte Auswahl der Proben
 - Erste Erprobung im Jahr 2018



Quote der festgestellten Verstöße gegen das Pflanzenschutzrecht – Indikator 14

Informationen hierzu unter:

www.bvl.bund.de/psmkontrollprogramm



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Karin Corsten
Referat Grundsatzangelegenheiten
Abteilung Pflanzenschutzmittel

karin.corsten@bvl.bund.de
Tel. 0531 299 3505

